

GLEICH STELLUNG

SICHTBAR MACHEN



Lüneburger Herbst der
UN-Frauenrechtskonvention

CEDAW IN NIEDERSACHSEN

2019 – ein Jahr der Frauenrechtsjubiläen!

100 Jahre Frauenwahlrecht, 70 Jahre Grundgesetz, 40 Jahre Verabschiedung der UN-Frauenrechtskonvention und 25 Jahre Gleichberechtigung als Aufgabe des Staates. Aber was beinhaltet die UN-Frauenrechtskonvention?

Im Lüneburger Herbst der UN-Frauenrechtskonvention werden verschiedene Veranstaltungen zu den Schwerpunktthemen politische Partizipation, häusliche Gewalt sowie Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf angeboten.



Programm

23. – 27. September

täglich 09:00–18:00 Uhr

Sparkasse Lüneburg, Filiale An der Münze

An der Münze 4-6 | 21335 Lüneburg

Ausstellung „Für ein geschlechtergerechtes und diskriminierungsfreies Miteinander: UN-Frauenrechtskonvention“

Die Ausstellung zeigt die Hintergründe der UN-Frauenrechtskonvention und geht auf die in Niedersachsen gesetzten Schwerpunkte ein. Während der Ausstellung wird eine Teilnahme am Preisausschreiben „Jetzt kenn ich mich aus mit CEDAW“ möglich sein.

27. September

16:00 Uhr

Sparkasse Lüneburg, Filiale An der Münze

An der Münze 4-6 | 21335 Lüneburg

Preisverleihung „Jetzt kenn ich mich aus mit CEDAW!“

Die Gleichstellungsbeauftragte begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Preisausschreibens zur Verlosung. Ein Überraschungsgast wird die Gewinnerinnen und Gewinner ermitteln.

1. Oktober

19:00 Uhr

VHS REGION Lüneburg

Haagestraße 4 | 21335 Lüneburg

Lesung „Das geraubte Glück“

mit **Rukiye Cankiran**

Mädchen und jungen Frauen wird das Glück geraubt, wenn sie zu einer Heirat gezwungen werden. Diese Ehen werden durch Dritte arrangiert, der freie Wille der Mädchen und jungen Frauen ist nicht erkennbar und ihre Meinung nicht von Bedeutung. Undenkbar oder Realität? Welche Hilfsangebote gibt es für diese Mädchen und jungen Frauen?

8. Oktober

14:00 Uhr

Landkreis Lüneburg

Auf dem Michaeliskloster 4 | Eingang A Sitzungssaal

„Fachkräftemangel und demografischer Wandel als Chance für die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf?!“

Impulsreferate und themenbezogener Austausch in Kleingruppen mit: **Brigitte Bührlen** (Vorsitzende der Wir! Stiftung pflegender Angehöriger), **Britta Hake** (Britta Hake, Coaching für Mütter und berufstätige Eltern) und **Wiebke Krohn** (Arbeitgeberverband Lüneburg-Nordostniedersachsen e.V.)

Personal(entwicklungs)abteilungen agieren täglich im Spannungsfeld zwischen den Organisationszielen und den Bedürfnissen der Beschäftigten. Gestalten auch Sie als Verantwortliche auf diesem Wege die Zukunftsstrukturen unserer Gesellschaft? Dann freuen wir uns auf Ihre Teilnahme und bitten um Anmeldung unter dem Stichwort „Vereinbarkeit“ bis zum 27.9.2019 elektronisch an maret.bening@landkreis-lueneburg.de.

9. Oktober

17:00 Uhr

VHS Lüneburg

Haagestraße 4 | 21335 Lüneburg

„Stammtischparolen“

mit Prof. **Klaus-Peter Hufer**

Stammtischparolen kommen sowohl im Alltag als auch in der Politik vor. Gerade in einer Zeit zunehmender gesellschaftlicher Polarisierung werden auch Politikerinnen und Politiker mit ihnen konfrontiert, meistens plötzlich und unvorbereitet. Stammtischparolen sind selbstgerechte Sprüche, die politikverachtend, sexistisch, fremdenfeindlich und rassistisch sein können. Welche Argumente und Methoden entkräften Stammtischparolen? Eine Veranstaltung für politische Mandatsträgerinnen aus Rat und Kreistag, Teilnehmerinnen des Mentoring-Programms und politisch interessierte Frauen.

16. Oktober

14:00 Uhr

Landkreis Lüneburg

Auf dem Michaeliskloster 4 | Eingang A Sitzungssaal

„Gewalt in der Pflege“

mit Prof. **Rolf Hirsch**

In Zeiten einer alternden Gesellschaft wird die Pflege zu einem immer relevanteren Thema, das nicht frei von Gewalt ist. Ein gutes Netzwerk der Hilfe kann nur etabliert werden, wenn Antworten auf die Fragen „Wer pflegt wen und wo?“, „Wann entsteht in der Pflege Gewalt?“, „Wer übt an wem Gewalt?“ und „Sind Frauen häufiger betroffen?“ in die Präventions- und Pflegearbeit einfließen.

Die Veranstaltung richtet sich an den Runden Tisch gegen Gewalt in der Pflege sowie Fachkräfte der Pflege. Um Anmeldung unter dem Stichwort „Pflege“ bis zum 30.09. elektronisch an maret.bening@landkreis-lueneburg.de wird gebeten.

17. Oktober

17:00 Uhr

Haagestraße 4 | 21335 Lüneburg

„Wahltag – Tag der Abrechnung des politischen Engagements“

mit **Dr. Anke Knopp**

Frau Knopp, Mandatsträgerin der Kommunalpolitik mit und ohne Parteizugehörigkeit, mit Fraktionsvorsitz und einem Engagement in Themen, die für eine Frau eher untypisch sind. Im Dialog sollen gemeinsame Lösungen zu den konkreten Anliegen der Teilnehmerinnen diskutiert und Strategien entwickelt werden.

Die Veranstaltung richtet sich an politische Mandatsträgerinnen aus Rat und Kreistag, die Teilnehmerinnen des Mentoring-Programms und politisch interessierte Frauen.

8. November

17:00 Uhr

Haagestraße 4 | 21335 Lüneburg

„Demokratiegefährdung durch Antifeminismus?“

mit **Judith Rahner** (Amadeu Antonio-Stiftung, angefragt)

Nehmen Sie die veränderte gesellschaftliche Stimmung durch unterschiedliche ideologische Strömungen auch wahr? Immer wieder wird dabei die Gleichberechtigung der Geschlechter zur Disposition gestellt und angegriffen. Frau Rahner vermittelt einen Überblick über diese Entwicklungen und zeigt, wie diese den Alltag der Menschen beeinflussen.

Eine Veranstaltung für Mandatsträgerinnen aus Rat und Kreistag, Teilnehmerinnen des Mentoring-Programms und politisch interessierte Frauen.

Die Gleichstellungsbeauftragte bedankt sich bereits im Vorfeld für die Zusammenarbeit bei:

- » der Sparkasse Lüneburg,
- » der VHS REGION Lüneburg,
- » dem Literaturbüro,
- » allen Referentinnen und Referenten,
- » und allen Teilnehmenden, die zum Gelingen der Veranstaltungen beitragen.

